

Programmkonzept

Einjähriger Master of Arts in Politics, Administration & International Relations | 1y MA PAIR

Programmvorstand PAIR | Mai 2015

1. Inhalt

- 1.1. Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele
- 1.2. Schwerpunkte des Curriculums, Breite/Bezug zum Fach, zu benachbarten Studiengängen und weiteren Disziplinen
- 1.3. Nachhaltige wirtschaftliche, gesellschaftliche und wissenschaftliche Perspektive | Anschlussfähigkeit

2. Struktur

- 2.1. Ausstattung
- 2.2. Gestaltung der Studierbarkeit | Studienbelastung
- 2.3. Gestaltung von Freiräumen und Schlüsselqualifikationen im Curriculum
- 2.4. Gestaltung von Praktika | Kooperationen
- 2.5. Gestaltung von Auslandssemestern | Kooperationen
- 2.6. Zahl und Gestaltung von Prüfungen | Abschlussnote | Abschlussprüfung
- 2.7. Beabsichtigte Zahl der Studienanfänger/Jahr

1. INHALT

1.1. Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele

Der Studiengang Master of Arts in Politics, Administration & International Relations (1y MA PAIR) ist ein einjähriges Vollzeitstudium und als forschungsorientiertes, disziplinär ausgerichtetes Masterprogramm konzipiert. Das Studium vermittelt vertiefende theoretische und anwendungsbezogene Kenntnisse der Politik- und Verwaltungswissenschaft mit einer starken internationalen Ausrichtung.

Die Studierenden erlernen komplexe politik- und verwaltungswissenschaftliche Probleme in ihrem ökonomischen und kulturellen Kontext zu analysieren. Die politik- & verwaltungswissenschaftliche Perspektive dient insbesondere auch der Sensibilisierung für die ökonomischen und kulturellen Rahmenbedingungen in der Gesellschaft. Neben der Fähigkeit, Probleme theoriegeleitet zu analysieren, erwerben die Absolventen die Kompetenz selbständig organisierter wissenschaftlicher Forschungsarbeit. Sie werden zudem in die Lage versetzt, gesellschaftlich relevante Probleme zu untersuchen und mit innovativen wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Die Absolventen des Studiengangs erwerben individualisierte, internationale und innovative Analyse- und Forschungskompetenzen und werden auf eine Karriere in der Wissenschaft sowie im öffentlichen, gemeinnützigen und privatwirtschaftlichen Bereich vorbereitet.

Die Verbindung von Politik- & Verwaltungswissenschaft mit Aspekten der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften im Rahmen der Masterausbildung soll die Absolventen dazu befähigen, aktuelle Problemstellungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft wissenschaftlich zu analysieren, Lösungsstrategien zu erarbeiten und umsetzen zu können.

Der Studiengang vermittelt wissenschaftliche Analyse- und Methodenkompetenz, wobei disziplinäre Denkweisen mit Querschnittskompetenzen vermittelt werden.

1.2. Schwerpunkte des Curriculums, Breite / Bezug zum Fach, zu benachbarten Studiengängen und weiteren Disziplinen

Der Studiengang Master of Arts in Politics, Administration & International Relations (1y MA PAIR) wird insbesondere durch den Fachbereich Staats- & Gesellschaftswissenschaften der Zeppelin Universität getragen. Es handelt sich um ein einjähriges **Vollzeitstudium**, das disziplinär und forschungsorientiert ausgerichtet ist.

Gegenstand des Studiums ist die Vermittlung vertiefter theoretischer, methodischer und empirisch-analytischer Fähigkeiten und Kenntnisse, um politisch-gesellschaftliche Probleme und organisatorische Management- und Führungsprobleme analysieren und lösen zu können. Die Methodenausbildung erweitert die **wissenschaftliche Forschungs- und Methodenkompetenz** der Studierenden. Die wissenschaftlichen Methoden werden komparativ, reflexiv und angewandt unterrichtet. Die Studierenden haben die Möglichkeit, im Rahmen von Workshops aus dem Bereich Advanced Methods ihre Forschungs- und Methodenkompetenz individuell zu vertiefen. Im Vordergrund steht die Beurteilung der Einsatzfähigkeit unterschiedlicher Forschungsdesigns und Methoden im Hinblick auf unterschiedliche Fragestellungen und das praktische Anwenden verschiedener Methoden. Die verbale und schriftliche Kommunikation von Analyseergebnissen wird folglich systematisch mit geübt. Das Studienangebot des 1y MA PAIR stützt sich auf die **disziplinären Stärken des Fachbereichs Staats- und Gesellschaftswissenschaften der Universität** im Bereich der Politik- & Verwaltungswissenschaft und ermöglicht den Studierenden durch die Wahl der Wahlpflichtmodule eine individuelle fachliche Profilschärfung in den vorgesehenen Vertiefungsbereichen: „International Relations & Global Politics“, „Political Institutions & Decisions“, „Public Goods & Services“.

Schwerpunkte des Curriculums sind durch die Forschungsschwerpunkte der Professoren des Fachbereichs Staats- und Gesellschaftswissenschaften geprägt. Diese liegen u.a. im Bereich der politischen Soziologie, politischen Theorie, Wahlsystemforschung, vergleichende Verwaltungswissenschaft, Verwaltungsinformatik, vergleichende Regierungslehre, Internationale Beziehungen, Politikfeldanalyse und des Öffentliches Rechts (insbesondere Europa- und Völkerrecht).

1.3. Nachhaltige wirtschaftliche, gesellschaftliche und wissenschaftliche Perspektive / Anschlussfähigkeit

Die forschungsorientierte Ausrichtung des 1y MA PAIR bereitet die **Absolventen des Studiengangs** gezielt auf weiterführende Forschungsaktivitäten, beispielsweise im Rahmen einer Promotion, vor und qualifiziert sie für Positionen in wissensintensiven Kontexten sowie für interdisziplinär konzipierte weiterführende Forschungsaktivitäten. Die Absolventen sind vor dem Hintergrund ihrer theoretisch fundierten, disziplinären und individualisierten Ausbildung qualifiziert, als kreative Gestalter und Pioniere mit Verantwortungsbereitschaft für anspruchsvolle Management- und Führungspositionen in unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft, an den Schnittstellen zwischen Wirtschaft, Kultur und Politik.

Der Studiengang Master of Arts in Politics, Administration & International Relations vermittelt seinen Absolventen durch seine **wissenschaftliche Ausrichtung** vertiefte Methoden- und Fachkenntnisse. Die betont forschungsorientierte Perspektive qualifiziert für die Aufnahme entsprechender PhD-Programme. Auf universitäre Anschlussfähigkeit der Absolventen auch außerhalb der Zeppelin Universität wurde explizit geachtet.

Im Zuge der Weiterentwicklung wird das Studienprogramm in regelmäßigen Abständen **externen Gutachtern**, die in der Regel dem Programmbeirat angehören, zur Prüfung vorgelegt. Auch die **Studierenden** werden in diese Prozesse einbezogen. Studierendenvertreter nehmen an Arbeitsgruppen zur Weiterentwicklung des Studiengangs teil.

2. STRUKTUR

2.1. Ausstattung

Da der Studiengang insbesondere vom Fachbereich der Staats- & Gesellschaftswissenschaften getragen wird und das Curriculum des einjährigen Masters of Arts in Politics, Administration & International Relations weitgehend synergetisch mit dem bestehenden zweijährigen Politics, Administration & International Relations Masterprogramm der ZU konzipiert worden ist, kann ein Großteil der Inhalte durch hauptamtliches fachgeignetes Personal unterrichtet werden. Insbesondere die Themenbereiche politische Soziologie, politische Theorie, vergleichende Verwaltungswissenschaft, Verwaltungsinformatik, vergleichende Regierungslehre, Internationale Beziehungen, Politikfeldanalyse und Öffentliches Recht (insbesondere Europa- und Völkerrecht) werden intern abgedeckt. Um die Breite des (Wahl-)Pflichtbereichs abdecken zu können und wenn der SWS-Bedarf das intern verfügbare Deputat übersteigt, werden externe Dozenten hinzugezogen.

2.2. Gestaltung der Studierbarkeit | Studienbelastung

Laut der **Gemeinsamen Studien- und Prüfungsordnung** für alle MA-Studiengänge der ZU entsprechen einem ECTS-Punkt etwa 30 Stunden studentischer Arbeit (Workload). Im Rahmen des einjährigen Studiengangs sind insgesamt 60 ECTS-Punkte zu erbringen. Im Durchschnitt haben die Studierenden 18 SWS Unterricht pro Semester und belegen Kurse im Umfang von 30 ECTS pro Semester. Der Studiengang besteht aus der fachlichen Vertiefung in vier **Wahlpflichtmodulen** (40 ECTS) der Major-Phase (1.-2. Studiensemester) sowie der Master Thesis (20 ECTS) in der Master-Phase, einschließlich Masterkolloquium (2. Studiensemester). Auf dem Abschlusszeugnis (Transcript of Records) kann ein Studienschwerpunkt (Track) ausgewiesen werden; hierzu sind zwei Wahlpflichtmodule nach Maßgabe der Anlage 2 der FSPO (Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung) zu absolvieren.

Zur einfacheren **Planung des Studiums** stehen ein Modulhandbuch sowie der Studienplan als Anlage 2 der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung (FSPO) zur Verfügung. Außerdem können die Studierenden eine allgemeine sowie eine fachspezifische Studienberatung in Anspruch nehmen.

Regelmäßige **Programmrat-Sitzungen** (Mitglieder: Akademischer Programmleiter, Programmdirektion, modilverantwortliche Professoren, Lehrende im Programm sowie studentische Vertreter) sollen die Passfähigkeit der Veranstaltungen im Modul und zwischen den Modulen sicherstellen, das angestrebte Abhalten von Modulabschlussprüfungen erleichtern und Überbelastung der Studierenden vermeiden.

Die Lehrveranstaltungen werden semesterweise sowohl von den Studierenden als auch den Dozenten **evaluiert** (einschließlich Aspekte „Workload“ und „Studierbarkeit“). In den regelmäßigen Treffen mit dem Programmvorstand und den Programm- und Semestersprechern im Rahmen des Programmrats werden Qualitätsaspekte analysiert und ggf. Maßnahmen beschlossen. **Externe Gutachter**, die in der Regel dem Programmbereich angehören, überprüfen das Studienprogramm und seine Weiterentwicklung in regelmäßigen Abständen.

2.3. Gestaltung von Freiräumen und Schlüsselqualifikationen im Curriculum

In der gewählten Studienrichtung („Major“), für die ein Bewerber von der Zeppelin Universität zugelassen wurde, erwirbt der Studierende seinen Masterabschluss. Die Wahlmöglichkeiten von Modulen im Wahlpflichtbereich des 1y Master of Arts PAIR ergeben sich aus dem Studienplan, der als Anlage 2 der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung (FSPO) beigefügt ist. Im Rahmen des 1y Master of Arts PAIR stehen ausschließlich disziplinäre politik- und verwaltungswissenschaftliche Module zur Wahl, damit innerhalb des einen Studienjahres eine fachliche Vertiefung in den Politik- und Verwaltungswissenschaften erreicht wird.

Studierende können zusätzlich zu den 60 ECTS ihres Majors, einen Minorabschluss ("Minor") erwerben. Einen Minorabschluss erwirbt der Studierende, wenn er Module im Umfang von mindestens 20 ECTS-Punkten in einer Studienrichtung erwirbt, die nicht seinem Major entspricht. Studierende des 1y Master of Arts PAIR können einen Minor in Communication and Cultural Management (CCM) oder Corporate Management & Economics (CME) studieren. Für Studierende anderer Master-Studiengänge wird ein Minor-Abschluss in PAIR angeboten.

Schlüsselqualifikationen werden auf unterschiedliche Weisen gefördert:

- | Der vorwiegende Seminarstil entwickelt diskursive Kompetenz. Die Studierenden lernen zuzuhören, zu argumentieren, zu urteilen, zu gewichten, zu kritisieren und Kritik aushalten.
- | Einige Kurse werden regelmäßig auf Englisch unterrichtet, sodass der Spracherwerb angewandt zusammen mit dem Unterrichtsgegenstand erfolgt.
- | Die Teilnahme an den Workshops „Mehrwertiges Unternehmertum“ und „Kreative Performanz“ steht den Studierenden des 1y Master of Arts PAIR als extracurriculare Aktivität offen und erweitert die wissenschaftlichen und theoretischen Kompetenzen der Teilnehmer um emotionale und ästhetische Dimensionen.

2.4. Gestaltung von Praktika | Kooperationen

Da es sich um ein einjähriges, disziplinäres und forschungsorientiertes Masterprogramm handelt, in dem die Studierenden innerhalb eines Jahres ihre theoretischen und methodischen Kenntnisse vertiefen und ihr individuelles fachliches Profil schärfen, ist **kein Pflichtpraktikum** im Studienplan vorgesehen.

Die Studierenden haben die Möglichkeit, am Konzept des TandemCoaching teilzunehmen. Hierbei werden die Studierenden neben dem WissenschaftsCoach auch von einem **PraxisCoach** begleitet. Dieser steht für Fragen und Anliegen zur Verfügung, die das künftige berufliche Fortkommen der Coachees, die Berufswahl und den Einstieg in das Berufsleben betreffen.

2.5. Gestaltung von Auslandssemestern | Kooperationen

Da es sich um ein einjähriges, disziplinäres und forschungsorientiertes Masterprogramm handelt, in dem die Studierenden innerhalb eines Jahres ihre theoretischen und methodische Kenntnisse vertiefen und ihr individuelles fachliches Profil schärfen, ist **kein Mobilitätsfenster für ein Auslandssemester** im Studienplan vorgesehen.

2.6. Zahl und Gestaltung der Prüfungen / Abschlussnote / Abschlussprüfung

(vgl. auch Studien- und Prüfungsordnung: Anlage 2 zur FSPO und § 25 der GSPO)

Die von den Studierenden zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen sind im Rahmen der Vorgaben der Gemeinsamen Studien- und Prüfungsordnungen (GSPO) für die Masterstudiengänge an der Zeppelin Universität in den jeweils studiengangbezogenen Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen (FSPO) geregelt.

In allen Studiengängen gliedern sich die vorgeschriebenen Studien- und Prüfungsleistungen in:

1. studienbegleitende Prüfungs- und Studienleistungen sowie
2. die abschließende Masterprüfung.

Studienbegleitende Prüfungs- und Studienleistungen

Die Studien- und Prüfungsordnungen der Zeppelin Universität unterscheiden grundsätzlich drei verschiedene Arten studienbegleitender Prüfungs- und Studienleistungen:

- a) studienbegleitende Modulteilprüfungen (MTP),
- b) studienbegleitende Modulabschlussprüfungen (MAP),
- c) studienbegleitende Leistungsnachweise (LN).

Studienbegleitende Modulteilprüfungen (MTP) sind benotete Prüfungsleistungen,

deren Zweck darin besteht, das Erreichen der Lernziele einzelner Lehrveranstaltungen als Teil eines Moduls zu prüfen.

Studienbegleitende Modulabschlussprüfungen (MAP) sind benotete Prüfungsleistungen, deren Zweck darin besteht, das Erreichen veranstaltungsübergreifender Lernziele im Gesamtzusammenhang eines Moduls zu prüfen.

Studienbegleitende Leistungsnachweise (LN) sind nicht benotete Studienleistungen, die z.B. das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele der studienbegleitenden Pflichtpraktika bescheinigen. Diese sind im Rahmen des 1y Master of Arts PAIR jedoch nicht einschlägig, da keine nicht benoteten Studienleistungen zu erbringen sind.

Das einjährige Studium gliedert sich in vier Wahlpflichtmodule sowie das Abschlussmodul mit dem Masterkolloquium. Keines dieser Module umfasst weniger als 5 ECTS.

In den Modulen werden weitgehend Modulabschlussprüfungen angestrebt. Diese sind insbesondere bei Modulen, die aus stark aufeinander bezogenen Kursen bestehen, auch ratsam. Modulabschlussprüfungen werden in der Regel nach Abschluss der Lehrveranstaltungen eines Moduls als schriftliche oder mündliche Prüfungen in Form von mündlichen Prüfungsgesprächen, Klausuren, Hausarbeiten oder Forschungsberichten erbracht. Werden in einzelnen Modulen aus inhaltlich sinnvollen Gründen dennoch Modulteilprüfungen abgehalten, errechnet sich die Modulnote mit der Gewichtung der angegebenen ECTS der einzelnen Veranstaltungen (in den meisten Fällen sind dies 50%, da in der Regel zwei Kurse mit gleicher Gewichtung ein Modul ergeben).

Abschlussprüfungen

Die Masterprüfung setzt sich zusammen aus der schriftlichen Abschlussarbeit („Master-Thesis“) und einer mündlichen Abschlussprüfung zur Verteidigung der Master-Thesis („Masterdisputation“). Die Master-Thesis sowie die Abschlussprüfung sind von zwei Prüfern (Erst- und Zweitgutachter) zu bewerten. Erstgutachter ist der Betreuer der Master-Thesis.

Für die Anfertigung der Master-Thesis steht den Studierenden des 1y Master of Arts PAIR ein zeitlicher Bearbeitungsaufwand im Umfang von 20 ECTS-Punkten (verteilt auf 15 Wochen) zur Verfügung. Die Master-Thesis ist in der Regel im Verlauf des 2. Fachsemesters anzufertigen. Die Masterdisputation ist eine 45- bis 60- minütige mündliche Prüfung.

Die Note der Masterprüfung ergibt sich aus der Bewertung der Master-Thesis mit einem Gewicht von 80 % und der Bewertung der mündlichen Abschlussprüfung mit einem Gewicht von 20 %. Die Note der Master-Thesis ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden von den Prüfern vergebenen Noten. Bei Abweichungen die-

ser beiden Noten in Höhe von mehr als einer Note bestellt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der im Rahmen der von den beiden Prüfern vergebenen Noten die Note der Master-Thesis festlegt.

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich wie folgt:

- 1) Die Modulgesamtnoten werden mit ihren in den fachspezifischen Studienordnungen festgelegten CP-Werten multipliziert;
- 2) die Gesamtnote der Masterprüfung wird mit 20 CP multipliziert;
- 3) es wird die Summe aus Ziffer 1 und Ziffer 2 gebildet und diese Summe wird durch 60 dividiert;
- 4) das auf eine Nachkommastelle gerundete Ergebnis ist die Gesamtnote. Bis zum einem Wert von 5 der zweiten Nachkommastelle wird abgerundet.

2.7. Beabsichtigte Zahl Studienanfänger / Jahr

Das Curriculum des einjährigen Master of Arts in Politics, Administration & International Relations ist synergetisch mit dem Curriculum des zweijährigen Master of Arts in Politics, Administration & International Relations der ZU konzipiert worden. Es wird beabsichtigt, insgesamt 35 Studierende pro Jahr in beide MA-Studiengänge aufzunehmen.